

**Preis Zwei- und Mehrsprachigkeit 2019:  
Fluggesellschaft SWISS ausgezeichnet für die Förderung der Mehrsprachigkeit  
der Schweiz**

**Biel/Bienne, 26. September 2019.** Das Forum für die Zweisprachigkeit hat anlässlich des *Europäischen Tags der Sprachen* in Kloten (ZH) zum 10. Mal den Preis für Zwei- und Mehrsprachigkeit verliehen. Mit diesem Preis werden beispielhafte Förderung und Aktionen zugunsten der Mehrsprachigkeit der Schweiz ausgezeichnet. Dieses Jahr geht der Preis an die Fluggesellschaft SWISS, deren Bemühen um Integration der Hauptsprachen der Schweiz und das Eintreten für ihre Werte die nationale Jury zu beeindrucken vermochte.

«Four national languages and a smile that crosses all borders»: So lautet das Versprechen von Swiss International Air Lines (SWISS) hinsichtlich Mehrsprachigkeit - eine mehrsprachige und weltoffene Schweiz.

Während eines Flugs nach Asien fiel Simon Denoth, Stv. Leiter Public Affairs SRG und Jurymitglied, neben der ausgeprägten «Swissness» auch die Mehrsprachigkeit an Bord der schweizerischen Fluggesellschaft SWISS auf. Im Flugzeug sind von der Begrüssung an den Wänden im Eingangsbereich der Flugzeuge bis hin zum angebotenen Unterhaltungsprogramm alle vier Landessprachen vertreten, gut sichtbar und hörbar: Filme und Audiobeiträge stehen auf Langstreckenflügen auf Deutsch, Französisch, Italienisch und ausgewählte Beiträge sogar auf Rätoromanisch zu Verfügung. Ein Umstand, der das ursprünglich rätoromanische Jurymitglied sehr beeindruckt hat: «SWISS trägt der Mehrsprachigkeit der Schweiz Rechnung. Das ist höchst erfreulich und logisch», kommentiert Simon Denoth.

„Als die Fluggesellschaft der Schweiz möchten wir unsere Herkunft hervorheben und Swissness in den unterschiedlichsten Bereichen leben“, betont Lorenzo Stoll, Head of Western Switzerland. „Dazu zählt vor allem auch die Mehrsprachigkeit, die so charakteristisch für die Schweiz ist. Deswegen binden wir wenn immer möglich die vier offiziellen Landessprachen ein und machen sie für unsere Gäste erlebbar“.

**Sprachenvielfalt honorieren**

Um ihr Engagement für Mehrsprachigkeit zu honorieren, wurde SWISS am 26. September, dem *Europäischen Tag der Sprachen* und dem ersten «Tag der Mehrsprachigkeit der Bundesverwaltung und des Bundesparlaments», der Preis für Zwei- und Mehrsprachigkeit verliehen. Der Europarat, überzeugt, dass Sprachenvielfalt ein Weg für eine bessere interkulturelle Kommunikation und eines der Schlüsselemente des reichhaltigen Kulturerbes des Kontinents ist, unterstützt die Mehrsprachigkeit in ganz Europa. Die Schweiz, ein Land, das stolz auf seine Mehrsprachigkeit ist, macht hier keine Ausnahme von dieser Regel.

Mit dem Preis will das Forum für die Zweisprachigkeit auf eine Thematik aufmerksam machen, die zwar in der Schweiz einstimmig anerkannt ist, bei deren Umsetzung aber immer wieder etwas Mühe

bekundet wird. Mit dem Preis für Zwei- und Mehrsprachigkeit werden Organisationen und Firmen ermutigt, sich weiterhin in konsequenter Weise für die Mehrsprachigkeit einzusetzen und zu stolzen Botschafter der Mehrsprachigkeit der Schweiz zu werden.

*Die Jury des Preises für Zwei- und Mehrsprachigkeit setzt sich aus Persönlichkeiten verschiedener Bereiche auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene (Politik, Medien, Wirtschaft, Kultur, Staat) zusammen. Neben **Denis Grisel**, dem ehemaligen Präsidenten des Forums für die Zweisprachigkeit und dem Präsidenten der Jury **Hans Ulrich Glarner**, Leiter des Amtes für Kultur des Kantons Bern, sind **Dominique de Buman**, Vizepräsident des Nationalrates, **Jean-Marc Hensch**, ehemaliger Direktor der Swico AG, **Nathalie Leschot**, Leiterin der Abteilung Personelles der Stadtverwaltung Biel/Bienne, **Christine Matthey**, Leiterin des Forum Helveticum und **Simon Denoth**, Stv. Leiter Public Affairs SRG, an der Jury der Ausgabe 2019 dieses Preises beteiligt.*

**Der Preis wird am Donnerstag, 26. September 2019 um 17.30 Uhr im Hauptsitz von SWISS in Kloten von Simon Denoth, Stv. Leiter Public Affairs SRG verliehen in Anwesenheit vom Präsidenten des Stiftungsrates, René Graf, und von Vertreterinnen der Jury: Christine Matthey und Nathalie Leschot.**

**Weitere Kontakte:**

Forum für die Zweisprachigkeit, Virginie Borel – 078 661 89 75 – E-Mail: [virginie.borel@zweisprachigkeit.ch](mailto:virginie.borel@zweisprachigkeit.ch)

Swiss International Air Lines Ltd.

Media Relations

P.O. Box

CH-8058 Zurich Airport

Phone : +41 44 564 44 14

E-Mail: [media@swiss.com](mailto:media@swiss.com)